FILL

FUSSBALL IM LIMPURGER LAND

Alles über unsere Teams - Echt - Nah - Informativ - FILL!

www.limpurg-fussball.de

Ausgabe 06 - 20/21
0,00€

FILL am Montag! WOCHE 3!

„Coverboy"? Matthias Glasbrenner, Mann!
(TSV Obersontheim)

Anzeige

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Bauen Kaufen Modernisieren

⇨ **Ihre Finanzierung nach Maß!** ⇦

Ihre Finanzierungsspezialisten zwischen dem Raum Künzelsau und Gaildorf!

Jürgen Kleinhans
Schulstraße 6
74405 Gaildorf
0172 630 87 06

Fabian Kleinhans
Hauptstraße 63
74653 Künzelsau
0176 436 724 00

Viel Erfolg in der kommenden Saison!

Ein Wort aus der Redaktion...

Keine große Love-Story gab es am Freitagabend in Obersontheims Hagenbusch: Pfedelbachs Trainer Michael Blondowski trieb sein Team stets lautstark an und kommentierte auch gerne die Entscheidungen des Unparteiischen (großes Bild). Unterm Strich war während der 90 Minuten keine allzu große Nähe zu erkennen. Besser machten es die Treffer von Däschler und Nagumanov sicherlich nicht mehr...

Wohlbekannte Fußballszenerie: Pfedelbachs Trainer Michael Blondowski fordert nach Nagumanovs Einsteigen eine harte Strafe. Die Oso-Bank freut's, weil eben nix dergleichen passiert...

Eine Menge Tore und ein Jubilar

Schiedsrichter Gerhard Klaiber macht 3.000 Spiele voll und sieht dabei Unterrots Sieg aus nächster Nähe.

Während der Alkohol am Freitagabend in Obersontheim glückselig und bei Kerzenlicht verteilt wurde, lief dieses Szenario, könnte man annehmen, im Kochertal unter dem Decknamen „Frustsaufen" ab. Obersontheims erste Garde feierte den ersten Landesligasieg in der Vereinsgeschichte (nächste Seite), Sulzbach-Laufen kam in Schorndorf mit einem halben Dutzend unter die Räder!

Das machte am Sonntag die Dritte des TSV, ebenfalls in Schorndorf, nicht besser. Es setzte ebenso eine 0:6-Klatsche!

Der TSV Gaildorf und der TSV Eutendorf, beide wie bekannt zum ersten Mal im Liga-Einsatz, erlebten einen Tag, der nicht unterschiedlicher hätte sein können: Eutendorf ging in Zweiflingen mit 0:9 unter und erlebte zwei Platzverweise, die in Frage gestellt wurden. Liga-konkurrent Gaildorf triumphierte mit einer 8:0-Gala und schickte Hessental wieder nach Hause.

Oberrot erlebte ebenso ein deutliches Ergebnis - leider rot markiert und somit eine Pleite…

Und während auf den Plätzen munter geknipst wurde, endete das Gastspiel der Kochertäler Zweiten in Fornsbach torlos unentschieden, was auch wieder irgendwo doof ist - Chancen auf wenigstens ein Törchen waren ja vorhanden.

Ganz wurst war dies Schiedsrichterlegende Gerhard Klaiber, der für 3.000 Spiele geehrt wurde (Bild)!

FILL Spaß mit der heutigen Ausgabe!

Die aktuellen FILL-Partien:

TSV Obersontheim - Pfedelbach	2:0
SV Kaisersbach II - **FC Oberrot**	5:1
SSV Gaisbach - **Spfr. Bühlerzell**	2:4
SG Schorndorf - **Sulzbach/Laufen**	6:0
TSV Gaildorf - TSV Hessental	8:0
TSV Zweiflingen - **TSV Eutendorf**	9:0
Kirchberg/Jagst - **Obersontheim II**	3:2
Schechingen II - **SV Frickenhofen**	1:2
TSF Gschwend - 1. FC Eschach	2:0
TSV Essingen II - **SGM HU**	0:1
FC Ottendorf - A'münster/Crailsh. II	3:2
TSV Gaildorf II - SV Onolzheim	0:3
SK Fichtenberg - Kosova Kernen	1:6
SK Fichtenberg II - TSC Murrhardt II	2:6
SC Fornsbach - **Sulzbach/Laufen II**	0:0
SC Fornsbach II - **FC Oberrot II**	3:5
SGM Murrhardt/Kiki - **Spvgg Unterrot**	1:4
SG Schorndorf II - **Sulzb./Laufen III**	6:0
FC Welzheim II - **TAHV Gaildorf II**	Di
FC Welzheim - **TAHV Gaildorf**	Mi

Nächste Ausgabe:
11. September 2020

Anzeige

FILLING YOUR NEEDS

ROMMELAG

„Die ersten 90 Minuten sind die schwersten."

- Bobby Robson -

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: Michael Busse

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: partner@limpurg-fussball.de

Landesliga 1 2020/2021

In der Regel zwei Gegenspieler am Hals. Am Ende machte Andrey Nagumanov doch den Deckel drauf!

Joker Däschler macht‘s!

Gegen den TSV Pfedelbach gelingt Obersontheim der erste Landesligasieg der Geschichte.

TSV Obersontheim	**2**
TSV Pfedelbach	**0**

„Geh mal Bier hol‘n!“, dröhnt es im Hintergrund - die Jungs aus dem Hagenbusch scheinen den ersten Landesligasieg gebührend zu feiern. An der Strippe ist Trainer Michael Deininger der krasse Kontrast dazu. Nüchtern analysiert attestiert Deininger seiner Elf einen **„verdienten Sieg.“**

Die Blauen aus Obersontheim brauchten eine kurze Zeit, ehe sie die Scheu ablegten. Nach der Abtastphase erspielte sich Oso Übergewicht und schien Kontrolle über das Geschehen zu haben. Vor dem Tor, speziell ab dem Strafraum, war jedoch spätestens Schluss mit der Herrlichkeit. **„Wir hatten mehr Spielanteile“**, ist auch Deiningers Ansicht - die Durchschlagskraft fehlte aber und so rannten sich Nagumanov, Niko Wild oder Marco Pfitzer des Öfteren fest. Spitze Tim Michael fehlte die Bindung, er rieb sich auf. Vor dem Wechsel hätte er sein Team in Führung bringen können, verpasste das Leder jedoch knapp.

„Mit dem Wechsel von Däschi haben wir richtig reagiert“, meint Deininger. Goalgetter Michael Däschler enttäuschte ihn nicht und sorgte höchstpersönlich für die verdiente Führung (72.). **“Es tut echt gut, wenn man seiner Mannschaft helfen kann!“**, verrät der Büchsenöffner Däschler nach Spielende. Mit der Führung im Rücken, den klareren Chancen und der abgelegten Scheu steigerte sich Obersontheims Glückseligkeit sogar noch kurz vor dem Ende: Der eingewechselte Tobias Hornung bediente den genesenen Andrey Nagumanov, der das Spiel vollends zu Gunsten der Heimelf entschied (88.)!

„Wir haben uns gut auf Pfedelbach vorbereitet und wenig zugelassen“, freut sich Deininger, der mit seinen Mannen am Freitag nach Hall fährt.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Die aktuelle Tabelle *(Quelle: FuPa)*

		Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1.	Sportfreunde Schw. Hall	4	4	0	0	10 : 2	8	12
2.	SV Breuningsweiler	4	4	0	0	8 : 2	6	12
3.	Türkspor Neckarsulm (Auf)	4	3	0	1	13 : 6	7	9
4.	FV Löchgau	4	3	0	1	10 : 5	5	9
5.	SG Sindringen/Ernsbach	4	2	1	1	7 : 6	1	7
6.	TSV Schornbach	4	2	1	1	10 : 11	-1	7
7.	SV Kaisersbach	3	2	0	1	6 : 2	4	6
8.	SV Germania Bietigheim	4	2	0	2	4 : 4	0	6
9.	SV Allmersbach (Auf)	4	2	0	2	7 : 8	-1	6
10.	Spvgg Gröningen/Satteldorf	3	1	1	1	5 : 6	-1	4
11.	TSV Obersontheim (Auf)	4	1	1	2	4 : 6	-2	4
12.	SV Leingarten	4	1	1	2	6 : 9	-3	4
13.	TV Pflugfelden	3	1	0	2	6 : 6	0	3
14.	TSG Öhringen	4	1	0	3	5 : 7	-2	3
15.	TV Oeffingen	3	1	0	2	4 : 7	-3	3
16.	TSV Pfedelbach	4	1	0	3	3 : 8	-5	3
17.	TSV Schwaikheim	3	0	2	1	6 : 9	-3	2
18.	SV Leonberg/Eltingen (Auf)	3	0	1	2	4 : 7	-3	1
19.	SV Salam. Kornwestheim	4	0	0	4	4 : 11	-7	0

Der aktuelle Spieltag...

Sportfreunde Hall - TV Oeffingen	2:0
TSV Schornbach - Türk. Neckarsulm	3:6
TSG Öhringen - Germ. Bietigheim	0:1
TSV Obersontheim - TSV Pfedelbach	2:0
Sindringen/Erns. - Breuningsweiler	0:1
SV Allmersbach - Kornwestheim	3:2
Gröningen/Satt. - TSV Schwaikheim	2:2
SV Kaisersbach - SV Leonberg	ab
FV Löchgau - SV Leingarten	3:0
Spielfrei: TV Pflugfelden	

„Big Three“ der Torjäger

Peter Wiens	FV Löchgau	4
Volkan Demir	Spfr. Hall	4
Kim Schmidt	Allmersbach	4

Klick mich für mehr Liga-Infos!

„Sehr gut!“

Obersontheims Michael Däschler auf die klassische Frage, wie man sich nach so einem wichtigen Tor fühlt.

Anzeige

IHR IMMOBILIEN-PARTNER MIT DEM RUND-UM-SORGLOS-SERVICE.

BEG IMMOBILIEN

Wir sind für Sie persönlich erreichbar in Gaildorf, Westheim, Brackenheim, Korb und Schwäbisch Hall.

www.beg-immobilien.de TEL. 0791 493 598 - 11

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: Michael Busse

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: partner@limpurg-fussball.de

Bezirksliga Rems/Murr 20/21

Gelungener Auftakt für die Heimelf: Der Eckball von Enrico Mosca findet den Weg direkt ins Tor!

Selimi erschießt Sulzbach!

Mit vier Treffern avanciert Schorndorfs Auron Selimi zum Matchwinner. Von Stefan Rauch

SG Schorndorf	**6**
TSV Sulzbach/Laufen	**0**

Am Ende zeigte sich die spielerische Klasse des Mitfavoriten aus der Daimlerstadt deutlich. Bei besten Bedingungen mit frischem Wind waren keine fünf Minuten absolviert, da fing sich der TSV die erste Bude ein. Per direkt verwandeltem Eckball (!), versteht sich, da half auch geschlossener Zusammenhalt im Fünfer nichts. Angetrieben von Schlussmann Simon Hägeles Kommandos störten die Gäste den Spielaufbau der Heimelf früh, was der SG nichts anderes übrig ließ, als den Ball in den eigenen Reihen laufen zu lassen. Doch wenn die SG das Tempo mal anzog, wurde es blitzartig brenzlig! Nach einer schnellen Kombination über links, markierte Auron Selimi mit einem gezielten Linksschuss seinen ersten Streich (20.). Mit **„Männer, sieht trotzdem gut aus!“**, versuchte der TSV, angetrieben von Kapitän Marcel Retter, immer wieder über den schnellen Rechtsaußen Marek Hähnel zum Anschluss zu finden, Torchancen blieben Mangelware. Nach dem 3:0 durch Exprofi Sokol „Katsche“ Kacani war die Luft für den ersten Durchgang raus. Bei einem schnellen Konter behielt Kacani im Duell gegen Keeper Hägele die Oberhand (41.). Den Schlusspunkt einer interessanten ersten Halbzeit setzte Selimi mit einem direkt verwandelten Freistoß (44.). Aufgeben steht aber nicht für die Kochertäler, engagiert begann sie den zweiten Umlauf und versuchte mit den Worten von Coach Dieter Fechner (**„Dagegahalda!!“**) Schadensbegrenzung zu betreiben. Der TSV riss das Spiel an sich und spielte sich Chancen heraus. Aber weder Jannik Paxian noch Simon Jäger hatten genügend Zielwasser mit in die Daimlerstadt genommen. Letzterer jagte das Utensil sogar freistehend über den Zaun. Zum Ende hin zog die Heimelf das Tempo wieder an und markierte durch Selimi zwei weitere Treffer (72./90.). Gegen eine abgezockte Cotura-Truppe war unterm Strich kein Kraut gewachsen...

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Die aktuelle Tabelle *(Quelle: FuPa)*

		Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1.	FSV Waiblingen	2	2	0	0	11 : 1	10	6
2.	SG Schorndorf	2	2	0	0	10 : 1	9	6
3.	SV Unterweissach	2	2	0	0	7 : 3	4	6
4.	SV Fellbach II	2	2	0	0	5 : 2	3	6
5.	SC Korb	2	1	1	0	4 : 3	1	4
6.	VfL Winterbach	2	1	0	1	5 : 4	1	3
7.	SV Remshalden	2	1	0	1	3 : 3	0	3
8.	SG Oppenweiler (Auf)	2	0	2	0	2 : 2	0	2
9.	SV Steinbach	1	0	1	0	1 : 1	0	1
10.	TV Weiler/Rems (Auf)	2	0	1	1	4 : 6	-2	1
11.	SSV Steinach-Reichenbach	2	0	1	1	1 : 4	-3	1
12.	TSV Sulzbach-Laufen	2	0	1	1	4 : 10	-6	1
13.	KTSV Hößlinswart	2	0	1	1	4 : 12	-8	1
14.	TSV Nellmersbach	2	0	0	2	3 : 5	-2	0
15.	Großer Alexander Backnang	1	0	0	1	1 : 3	-2	0
16.	VfR Murrhardt	2	0	0	2	1 : 6	-5	0

Der aktuelle Spieltag...

TSV Nellmersbach - SV Remshalden	0:1
SG Schorndorf - TSV Sulzb-Laufen	6:0
VfR Murrhardt - SV Unterweissach	0:3
KTSV Hößlinswart - FSV Waiblingen	0:8
SC Korb - SV Steinbach	1:1
Gr. Alex. Backnang - SV Fellbach II	1:3
VfL Winterbach - TV Weiler/Rems	4:2
SG Oppenweiler - SSV Steinach	0:0

„Big Three“ der Torjäger

Auron Selimi	SG Schorndorf	4
Socol Kacani	SG Schorndorf	3
Simon Jäger	Sulzb./Laufen	2

Klick mich für mehr Liga-Infos!

FuPa.net

Die Vorentscheidung:

Sokol Kacani geht Sulzbachs Simon Hägele an - kein Foul geahndet - und schließt abgewichst zum 3:0 ab (41.)!

Anzeige
FON 07971.3433
FAHRSCHULE BIGFOOT
Gaildorf
Obersontheim
Oberrot
Fichtenberg
Gschwend
Sulzbach-Laufen
Vellberg
Schwäbisch Hall
www.fahrschule-bigfoot.com

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: Stefan Rauch

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: partner@limpurg-fussball.de

Bezirksliga Hohenlohe 20/21

Sorgte am Ende für die Entscheidung in Gaisbach: Philipp Krupp *(Archivbild)*

Zeller Elf mit zweitem Sieg

Nach über sieben Jahren siegt Bühlerzell wieder in Gaisbach. Von Erwin Fischer

SSV Gaisbach	**2**
Spfr. Bühlerzell	**4**

Den Auftakt in diesem torreichen Spiel machten die Gäste: Spielführer Amadeus Trittner traf mit seinem Freistoß in der 25. Minute nur die Latte, den Abpraller konnte aber Patrick de Gruyter per Kopfball zum 0:1 nutzen. Davor ließen beide Abwehrreihen dem Gegner kaum einen Abschluss zu. Vier Minuten nach dieser Führung scheiterte Andreas Stein mit einem Flachschuss an SSV-Keeper Tobias Musch. In der 32. Minute konnte Christopher Ammon im direkten Duell gegen Gaisbach Lukas Münch den Ausgleich bravourös verhindern, im sich daraus ergebenden Gegenzug parierte Tobias Musch eine Großchance von Fabian Zühlke. So blieb es beim knappen Ergebnis bis zum Seitenwechsel.

Nur drei Minuten nach Wiederbeginn verlängerte Gaisbachs Nicolai Janda eine Flanke von Niklas Kurz zum 0:2 ins eigene Tor. Die komfortable Führung hielt jedoch nicht allzu lange, denn nach 55 Minuten verkürzte Janik Koppenhöfer mit einem direkt verwandelten Freistoß von der rechten Seite auf 1:2.

Gaisbach machte nun mächtig Druck! Die Gäste vom Schäufelfeld kamen durch die entstehenden Räume aber so zu Konterchancen, aus denen richtig guten Möglichkeiten resultierten. Das eine oder andere mal wurde es hier versäumt, das Tor zu machen. Nach einem Eckball markierte Daniel Walz mit seiner Direktabnahme in Minute 64 das 1:3. Wiederum ein Freistoß, dieses mal direkt verwandelt von Jonathan Baur, brachte die Gastgeber in der 76. Minute wieder auf ein spannendes 2:3 heran. Für die Entscheidung zu Gunsten Bühlerzells sorgte dann Philipp Krupp in 88. Minute: Nach einem Konter machte er den Deckel drauf!

Abwechslungsreich, hochklassig und spannend - die Partie zwischen Gaisbach und Bühlerzell hatte vieles zu bieten und am Ende einen verdienten Sieger.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Die aktuelle Tabelle *(Quelle: FuPa)*

		Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1.	Sportfreunde Bühlerzell	2	2	0	0	9 : 3	6	6
2.	TSV Ilshofen II	2	2	0	0	7 : 2	5	6
3.	TSV Michelfeld 1954	2	2	0	0	5 : 0	5	6
4.	SGM Niedernhall/Weissbach	2	1	1	0	4 : 2	2	4
5.	TSV Dünsbach	2	1	1	0	3 : 1	2	4
6.	TSV Neuenstein	2	1	1	0	2 : 1	1	4
7.	SSV Gaisbach	2	1	0	1	5 : 4	1	3
8.	SG Schwäbisch Hall	2	1	0	1	3 : 2	1	3
9.	FC Matzenbach (Auf)	2	1	0	1	5 : 5	0	3
10.	SGM A'münster/Crailsheim	2	1	0	1	4 : 4	0	3
11.	Sportverein Westheim	2	1	0	1	4 : 5	-1	3
12.	TURA Untermünkheim	2	1	0	1	4 : 7	-3	3
13.	SV Wachbach	2	0	2	0	0 : 0	0	2
14.	VfL Mainhardt	2	0	1	1	2 : 5	-3	1
15.	SV Edelfingen	2	0	0	2	3 : 7	-4	0
16.	SpVgg Gammesfeld (Auf)	2	0	0	2	1 : 5	-4	0
17.	Spfr. Leukershausen-Mariä.	2	0	0	2	0 : 4	-4	0
18.	SGM Weikersheim/Schäft.	2	0	0	2	0 : 4	-4	0

Der aktuelle Spieltag...

Untermünkheim - A'münster/Crails.	3:2
TSV Dünsbach - FC Matzenbach	3:1
SV Westheim - Spvgg Gammesfeld	2:1
SSV Gaisbach - Spfr. Bühlerzell	2:4
SV Edelfingen - TSV Ilshofen II	2:5
Weikersheim/Schäft. - TSV Michelfeld	0:2
VfL Mainhardt - SGM Niedernhall	2:2
Leukershausen/M. - SGM Schw. Hall	0:2
TSV Neuenstein - SV Wachbach	0:0

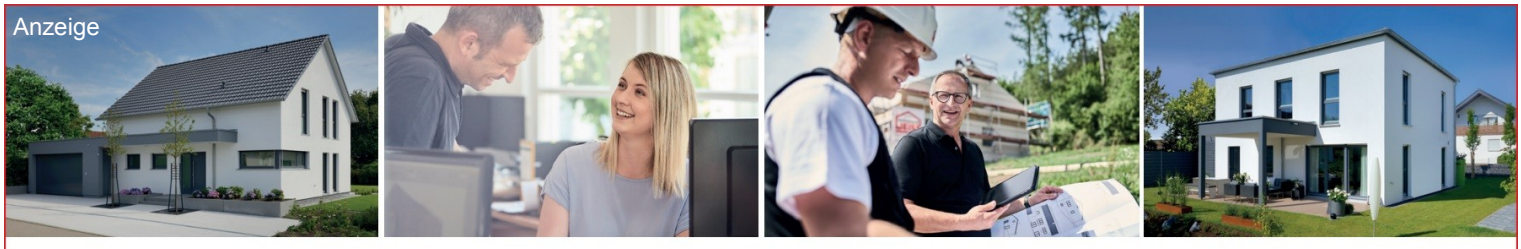
„Big Three" der Torjäger

Samuel D. Obot	SG Schw. Hall	3
Dennis Sami	Altenm./Crailsh	3
Philipp Krupp	Spfr. Bühlerzell	2

Klick mich für mehr Liga-Infos!

Michael Hannemann sitzt Probe: So in etwa müsste es sich auf dem Tabellenthron anfühlen.

Anzeige



STAMMSPIELER GESUCHT!

WERDE TEIL DES WEISS-TEAMS.

Fertighaus WEISS GmbH | Sturzbergstraße 40-42 | 74420 Oberrot-Scheuerhalden
Tel. 07977 9777-0 | bewerbung@fertighaus-weiss.de | fertighaus-weiss.de/karriere

seit 1881 FERTIGHAUS WEISS
Planen & Bauen aus einer Hand

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: Michael Busse

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: partner@limpurg-fussball.de

Bezirksliga Hohenlohe 20/21

Zehn Turaner drehen Spiel in Schlussphase!

Tura Untermünkheim	**3**
Altenmünster/Crailsh.	**2**

Von Kevin Hornig

Der Tura dominierte die ersten Minuten mit viel Ballbesitz und Spielanteilen, ohne sich aber zwingende Torchancen zu erspielen. Die Gäste standen tief und versuchten zu kontern.

Es dauerte bis zur 27. Minute, bis der Tura in Form von Kevin Reinwald gefährlich wurde. Die Gastgeber standen im Vergleich zur Vorwoche in der Defensive deutlich besser. Die SGM schaffte es immer wieder den Tura mit Kontern zu überraschen, allerdings wurden die Aktionen in den meisten Fällen vom starken Edwin Wilhelm geklärt. In der 45. Minute hatte der Tura erneut die Möglichkeit zur Führung, doch Altenmünsters Senel klärte die Großchance von Florian Weidner in letzter Sekunde.

Nach dem Seitenwechsel nutzte David Paulo eine Tura-Unachtsamkeit zum 0:1: Vor dem Strafraum nahm er den Ball gut mit und schoss stramm in die linke untere Ecke - keine Chance für Kebba Fadera. Die Heimelf versuchte sich in der Folgezeit zu sortieren und erspielte sich immer wieder gute Aktionen. In der 70. Minute sah erst Vincent Butzer die Ampelkarte nach einem Foul an der Strafraumgrenze. Den darauffolgenden Freistoß konnte Fadera noch klären, doch Dennis Sami staubte zum 0:2 ab.

Innerhalb von zwei Minuten gelang dem Tura der Doppelschlag: Zunächst verwandelte Michael Schlageter aus halbrechter Position einen Freistoß direkt, kurz darauf wurde Edwin Wilhelm bedient und schob aus elf Metern unhaltbar ein. In den letzten Minuten kämpften die Gastgeber couragiert und drängten massiv auf den Sieg. In der 90. Minute bekam Florian Weidner noch einmal den Ball auf den Fuß. Turas Neuzugang setzte sich gegen die Abwehr durch und traf in der letzten Minute zum vielumjubelten 3:2!

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Lars Fischer-Show in Edelfingen!

SV Edelfingen	**2**
TSV Ilshofen II	**5**

Von SV Edelfingen

Im ersten Heimspiel nach der Coronapause lief es in der Anfangsphase nicht so gut für die Gastgeber. Ilshofens Lars Fischer schoss den TSV bereits nach zehn Minuten mit 2:0 in Führung (5./10.). Darauf fing sich der SV Edelfingen, Andre Engert konnte den Anschlusstreffer per Elfmeter erzielen (16.). Ilshofen behielt aber die Oberhand und gestaltete das Spiel mit extremem Angriffsfußball und enorm hohen Tempo, sodass Edelfingen oft nur der lange Ball hinten raus übrig blieb. Kurz vor der Halbzeit stellten die Gäste den anfänglichen Zwei-Tore-Vorsprung wieder her, wofür Filimon Frosynis verantwortlich war.

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste Hälfte: Mit einem Tor von Lars Fischer. Seinen dritten Treffer erzielte der Ilshofener Angreifer äußerst sehenswert, in dem er den Ball aus 20 Metern in den rechten Knick ballerte. Edelfingen versuchte weiter ins Spiel zu finden und konnte nach langer Druckphase der Gäste durch Sandro Wohlfart den 2:4-Zwischenstand erzielen. In der 80. Minute hatte Engert die Chance, das eigentlich entschieden geglaubte Spiel noch Mal spannend zu machen. Seinen Kopfball hielt der TSV-Schlussmann aber souverän. Kurz vor Schluss erzielte Salomon Goes noch den Endstand und die Oberligareserve aus Ilshofen gewinnt somit verdient mit 5:2.

Die Elf aus Edelfingen steht nach der deutlichen Niederlage auf dem 15. Tabellenplatz und hat mit dem TSV Michelfeld am nächsten Sonntag ein dickes Brett zu bohren. Die Oberligareserve aus Ilshofen lauert punktgleich mit Spitzenreiter Bühlerzell auf Rang Zwei und hat es am nächsten Spieltag mit dem Tura aus Untermünkheim zu tun, der sich mit 3:2 von der Auftaktpleite erholte.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Dünsbach erkämpft sich verdienten Sieg

TSV Dünsbach	**3**
FC Matzenbach	**1**

Von Alexander Küßner

Die Heimelf begann bereits zu Beginn druckvoll, ohne sich nennenswerte Chancen herauszuspielen, bis zur 20. Minute spielten sich die meisten Aktionen im Mittelfeld ab. Außer einem Distanzschuss von Florian Grahm (19.) gab es keine wirklichen Torgelegenheiten. Nach gut 20 Minuten aus dem Nichts die große Chance für die Gäste zur Führung: Ein kluger Steilpass wurde quer auf Jusef Taher gelegt, der am glänzend reagierenden Jens Kostan im Dünsbacher Tor scheiterte. Im Folgenden konnte sich keine Mannschaft ein Übergewicht erspielen. Dünsbach hatte mehr Spielanteile, traf im letzten Drittel aber oft die falschen Entscheidungen - bis zur 36. Minute! Tilman Naundorf spielte einen langen Flachball auf Manuel Kappes, der sich durchsetzte und vor Schlussmann Alessandro Heth cool einschob. Kurz vor der Pause hatte Florian Grahm die große Chance auf 2:0 zu stellen, scheiterte aber aus spitzem Winkel an Heth.

Direkt nach Wiederbeginn konnte Matzenbach ausgleichen. Ein weiter Ball wurde nochmal quergelegt und Michael Rein konnte zum 1:1 einschieben. In der Folge entwickelte sich ein offenes Spiel, ohne große Höhepunkte. Einzig Michael Beyer konnte mit einem direkten Freistoß, der knapp am Tor vorbei ging, für Gefahr sorgen. Es dauerte bis zur 76. Minute, ehe die Hausherren wieder in Führung gehen sollten. Manuel Kappes setzte sich gegen zwei Gegenspieler durch und legte quer auf Florian Grahm, der trotz heftiger Gegenwehr zum 2:1 traf. In der Folge spielte Dünsbach clever die Zeit herunter. Florian Spang sorgte in der 86. Spielminute für die Entscheidung, als er einen langen Ball von Florian Grahm nur noch am Keeper vorbeilegen musste. Am Ende ein verdienter Heimsieg.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Schwäbisch Halls Samuel Obot macht's!

Leukershausen/Mariäk.	**0**
SGM Schwäbisch Hall	**2**

Von Christian Reuter

In einer Partie, welche arm an Höhepunkten war, setzten sich die Gäste aufgrund ihrer Kaltschnäuzigkeit verdient durch.

Zu Beginn gestalteten beide Kontrahenten die Partie sehr offen und kamen dadurch zu der einen oder anderen guten Chance. Nach gut zehn Minuten erhöhten die Gäste aus Schwäbisch Hall jedoch die Schlagzahl und kamen so in kürzester Zeit zu mehreren hochkarätigen Möglichkeiten.

Nach dieser kurzen Drangphase nahm Leukershausen den Kampf wieder auf, so wurde von beiden Teams mit viel Ehrgeiz im Mittelfeld um jeden Ball gekämpft. Kurz vor der Halbzeit hatte Leukershausen nochmals eine sehr gute Chance, die jedoch von Nicolai Frimer im Gästetor bravourös zunichte gemacht wurde.

Kurz nach dem Seitenwechsel wurde ein Gästespieler kurz vor dem Strafraum durch ein Foul gestoppt, den scharf getretenen Freistoß von Alexander Bus konnte der Heim-Keeper noch abwehren. Beim anschließenden Kopfball von Samuel Obot war Alexander Schmieg jedoch chancenlos. Aber Leukershausen wirkte nur kurz geschockt und spielte danach wieder munter nach vorne. Die SGM wusste sich in der Folgezeit nur noch mit vielen kleineren Fouls gegen die Angriffsbemühungen der Hausherren zu wehren. Die Offensivreihen der Heimelf verpassten es jedoch, wie bereits in der Vorwoche, aus ihren Chancen Kapital zu schlagen. Dies rächte sich, wie es eben so ist, wenn man die eigenen Chancen nicht nutzt: Nach einem schlecht gespielten Querpass konnte Halls Torjäger Samuel Obot in der vierten Minute der Nachspielzeit für seine Farben erhöhen. Mit leeren Händen steht Leukershausen nun auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Der Sonntag der Doppeltorschützen

VfL Mainhardt	**2**
SGM Niedernhall	**2**

Von Jonathan Schweizer

Der VfL Mainhardt stand von Beginn an tief und überließ den Gästen aus Niedernhall das Spielgeschehen. Vielleicht nicht die beste Entscheidung, denn mit der ersten Standardsituation köpfte Marius Keiner (8.) die Kochertäler zu dem Zeitpunkt noch etwas überraschend in Führung, was der Partie nicht zuträglich war, da sich beide Mannschaften in der Folgezeit neutralisierten. Nach einer halben Stunde entwickelte die Heimelf dann mehr Mut und konnte folgerichtig durch Fabian Wohlschläger den Ausgleich erzielen, nachdem Fabian Schlepple den Torjäger der Heimelf gekonnte freigespielt hatte. Im Anschluss hatte Mainhardt mehr Spielanteile. Vincent Latiano vergab die große Chance auf die Führung, als sein Abschluss freistehend über das Tor der Kochertäler flog. Kurz vor dem Seitenwechsel köpfte erneut Marius Keiner seine Farben mit 1:2 in Führung.

Der VfL kam mit einem veränderten Gesicht aus der Pause: Erneut bediente Schlepple Wohlschläger, welcher Torhüter Wassmer keine Chance ließ und zum 2:2 traf (47.). Danach hätte Mainhardt das Spiel zu seinen Gunsten entscheiden können, konnte seine Möglichkeiten allerdings nicht nutzen. In der 70. Spielminute bekam Niedernhall einen Strafstoß zugesprochen, nachdem eine zu kurze Rückgabe vom Stürmer erlaufen wurde und dieser nur durch ein Foul zu stoppen war. Torspieler Heiko Feucht hielt seine Farben jedoch im Spiel und wehrte den Elfmeter gekonnt ab. In der Nachspielzeit hätte Max Truckenmüller das Spiel für den VfL Mainhardt entscheiden können, vergab die Möglichkeit jedoch.

Am Ende sichert sich die Elf aus Mainhardt einen hart umkämpften, aber verdienten Punkt gegen das Spitzenteam aus dem Kochertal.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: -

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: partner@limpurg-fussball.de

Ärgerlich: Eigentor in Schlusssekunde!

TSG Kirchberg/Jagst	3
TSV Obersontheim II	2

Dank Tom Schlossers 0:1 (10.) begann die Landesligareserve beim unbequemen Konkurrenten Kirchberg bestens! Die Feierlaune der Blauen sollte sich jedoch dank zweier Treffer von Thomas Raabe noch im ersten Durchgang wenden. Zuerst traf Raabe in Torjägermanier zum Ausgleich (26.), bevor er aus der Distanz in den Winkel (43.) zur Führung traf. Die Tuncel-Elf berappelte sich nochmals, kam wieder besser in die Partie und stellte Gastgeber Kirchberg vor größere Probleme. Den Stresstest bestand die TSG nicht: Erst prüfte Obersontheims Felix Glasbrenner das Aluminium (65.), vier Minuten vor Schluss nahm der Druck der Gäste schließlich überhand und Edgar Wagner schaffte den umjubelten 2:2-Ausgleich für die Blauen aus dem Hagenbusch! Mit der letzten Aktion setzten sich die Gäste das Leder nach einem Freistoß Kirchbergs selbst ins Netz - Alles umsonst gewesen!

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Der Moment, in dem das Spiel zu Gunsten Onolzheims entschieden wurde: Denis Schneiker steigt am höchsten und trifft!

Am Ende kläppert‘s!!

TSV Gaildorf II	0
SV Onolzheim	3

„Wir hatten mehr vom Spiel und auch Kontrolle“, findet Gaildorfs Trainer Björn Hofmann, der bedauerlich mit ansehen musste, wie die Gäste die Schlussphase für sich nutzten und drei Treffer markierten!

Bis dahin war es ein ausgeglichenes, teils zerfahrenes Spiel unter der Leitung von Schiedsrichter Markus Fritz (SK Fichtenberg). Nennenswerte Einschussmöglichkeiten konnte sich keine Elf auf dem tiefen Boden der Bleichwiese erspielen, **„wir haben uns ziemlich neutralisiert“**, befindet später auch Trainer Björn Hofmann nach dem Spiel.

Als der Zaungast sich schon langsam mit einem torlosen Remis abfinden wollte, nutzten die ambitionierten Gäste einen der vielen Eckbälle als Büchsenöffner: Denis Schneiker traf per Kopf zum 0:1 (67.)! Ein von Gaildorfer Seite stark in Frage gestellter Strafstoß, ausgeführt und verwandelt von Philipp Blank, brachte schließlich die Entscheidung (77.), von Gaildorf kam schlicht zu wenig - vor allem im letzten Drittel des Feldes. In der Nachspielzeit gelang den Gästen sogar noch das 0:3, für das Ralf Schneider verantwortlich war. Eine verdiente Niederlage, aber zu hoch.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Nullnummer: TSV holt Punkt in Unterzahl

SC Fornsbach	0
TSV Sulzbach/Laufen II	0

Fornsbachs Kicker sehnten sich dem Ligastart groß entgegen und gingen als Favorit in die Partie. Am Ende sollte sich die Elf von Marcel Klink an der Schmid-Elf nicht nur die Zähne ausbeißen, denn zunächst hatten die Kochertäler mehr von der Partie. **„Zwei oder drei Tore müssen wir schießen!“**, beschwert sich Vereinskoryphäe und Akteur Stefan Schock. Im zweiten Durchgang fand Fornsbach besser ins Spiel und profitierte von einer Ampelkarte an Sulzbachs Alexander Ruhl (50.), doch kreierte Torchancen blieben ungenutzt. Zwei Mal sogar irrwitzig vereitelt von TSV-Keeper Antonio Lovric. Schocks trockener Kommentar: **„Der ist halt nicht ganz dicht… Der hält zwei Dinger, wenn Du da zwei Torhüter gleichzeitig im Kasten hast - die halten den beide nicht!“** So blieb am Ende ein gerechtes Remis, bei dem beide Mannschaften ihre wenigen Chancen ausließen.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Viechbergreserve mit herber Klatsche

SK Fichtenberg II	2
TSC Murrhardt II	6

„Viel zu einfache Fehler, zu viele Schnitzer, da war deutlich mehr drin“, zeigt sich ein enttäuschter SKF-Coach Martin Walter nach dem 2:6. Gegen die zweite Garnitur des TSC Murrhardt war die SKF II deutlich verbessert zur Vorwoche. Unterstützt von SKF-Ikone Manuel Renz spielte sie munter mit und zeigte gute Ansätze. Doch durch individuelle Fehler im Aufbau lief die Elf wieder einem Rückstand hinterher, kam durch Renz wieder ran und vermasselte es, die eigenen Chancen zum Ausgleich zu nutzen. Gegen immer aggressiver werdende Gäste wollte das Runde nicht ins Eckige. Gegentreffer kassierte die SKF zu ungünstigsten Momente. Einzig „Oldie“ Steve Arndt traf noch per Kopf. *sr*

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Erster Dreier für die TSF!

Gegen den Ex-Klub von Ayaz und Calzetta gelingt ein 2:0-Sieg. Von Markus Weiser

TSF Gschwend	2
1. FC Eschach	0

Die TSF Gschwend hatten bereits in der 3. Spielminute die erste Torchance im Spiel. Jakob Kämmerling setzte sich sehenswert über die linke Spielhälfte durch, scheiterte jedoch denkbar knapp am Torspieler der Gäste. In der 17.Spielminute war es wieder der Gschwender Jakob Kämmerling, der mit einem Pfostentreffer aus 15 Metern auf sich aufmerksam machte. Die Gäste aus Eschach gaben in der 19. Minute durch Daniel Krause den ersten Warnschuss auf das Gschwender Tor ab. Gschwend wurde jetzt stärker und störte die Gäste früh im Spielaufbau. In der 31. Minute setzte Marcus Pfisterer seinen Mitspieler Marc Schmid schön in Szene, der sich prompt mit der 1:0-Führung bedankte. Es entwickelte sich jetzt ein Spiel auf Augenhöhe, mit Torchancen auf beiden Seiten. Der Eschacher Lukas Stoll prüfte in der 33. Minute den Gschwender Torspieler Juri Martens. Eine Zeigerumdrehung später scheiterte Eschachs Pascal Gosolitsch knapp. Kurz vor dem Pausenpfiff hatte der Eschacher Lukas Stoll den Ausgleichstreffer auf dem Fuß, doch Gschwends Keeper Juri Martens konnte parieren.

Die Turn- und Sportfreunde wollten in der zweiten Halbzeit früh die Weichen auf Sieg stellen, hatten mit dem FC Eschach jedoch einen Gegner, der es verstand, die Gschwender Angriffe geschickt zu unterbinden. Die TSF spielten geduldig weiter und wurden belohnt: In der 56. Minute spielte Antonino Calzetta auf den startenden Jakob Kämmerling, der die Eschacher Abwehr schwindelig spielte und überlegt auf Gezim Zymeri ablegte. Zymeri ließ sich diese Chance nicht nehmen und nagelte das Spielgerät wuchtig zur 2:0-Führung für Grün/Weiß unter die Querlatte. Die Gschwender Elf spielte jetzt befreit auf, Eschach fand in der zweiten Spielhälfte im Spiel nach vorne keine Mittel gegen die gut stehende Gschwender Hintermannschaft. In der 72. Minute war es abermals der agile Kämmerling, der nach einem Zuspiel von Ali Ayaz am Eschacher Keeper Thomas Hägele scheiterte. Gschwend kontrollierte jetzt das Spielgeschehen und verwaltete bis zum Schlusspfiff die 2:0-Führung.

Unterm Strich haben die drei Zähler für die TSF eine enorm hohe Bedeutung, der Abstand zu den vorderen Regionen wurde nicht noch größer.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Die Dritte macht‘s wie die Erste - 0:6!

SG Schorndorf II	6
TSV Sulzbach/Laufen III	0

Wie bereits einen Tag zuvor bei der ersten Garde des TSV Sulzbach/Laufen bleibt Schorndorf ein schlechtes Pflaster - insgesamt gab es ein Dutzend für die Kochertäler!

Im Spiel der Bezirksligareserven schossen Sebastian Muff (6.) und Marcel Roser (9./18.) eine frühe Führung herbei, die auch gleichzeitig einer Entscheidung der ganzen Partie werden sollte. Etwas berappelte sich die Sorg-Elf nach dem fulminanten Auftakt mit drei Treffern, jedoch brachen nach einer Stunde erneut die Dämme in der TSV-Defensive. Marcel Roser zum dritten (60.), sowie Tobias Bühler (80.) und Anastasios Tamias (86.) schossen einen deutlichen Sieg und gleichfalls eine empfindliche TSV-Klatsche heraus.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: Michael Busse

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: partner@limpurg-fussball.de

Ottendorfs Nico Schneider hatte so seine Probleme mit SGM-Keeper Kai Wiedmann, der oft Sieger blieb...

Ottendorf dominiert und siegt

Dabei muss die Winter-Elf trotz des verdienten Sieges mächtig zittern! Von Frank Stettner

FC Ottendorf	**3**
SG A'münster/Crailsh. II	**2**

Mit dem einzigen Gästetorschuss der ersten Hälfte, welcher gleichzeitig das 0:1 bedeutete, wurde der FC Ottendorf in der siebten Minute aus dem Tiefschlaf geholt. Die folgenden 80 Minuten sollten dann den Ottendorfern gehören, ehe der sicher geglaubte Sieg in den Schlussminuten doch noch ins Wanken geraten sollte. Von der frühen kalten Dusche wachgerüttelt, fand ein schnell ausgeführter FCO-Freistoß Daniel Mayer, welcher auf Nico Schneider querlegte, damit dieser nur noch zum Ausgleich einschieben musste (11.). Danach war das Tor für Schneider jedoch wie zugenagelt! Mehrfach setzte er sich körperstark gegen die Gästeabwehr durch, scheiterte aber immer wieder am guten Schlussmann der Gäste. Auch Dominik Neumann versuchte sein Glück (31.), konnte aber den vom gut leitenden Schiedsrichter Klaus Munz (TSF Gschwend) gewährten Vorteil nicht zum Torerfolg nutzen. Schon zwei Minuten später legte Nico Schneider Neumann erneut auf, wieder erfolglos. Fernschüsse von Walz und Draganovic kurz vor dem Seitenwechsel konnten auch keinen Vorsprung einbringen.

Nach Wiederanpfiff erhöhte Ottendorf den Druck und wieder war es ein schnell ausgeführter Freistoß von Anatolij Schneider auf Dominik Neumann über rechts, der die Führung einleitete. Neumanns Flanke landete bei Dejan Draganovic, der zwölf Meter vor dem Gehäuse uneigennützig auf Maximilian Reissner spielte, welcher direkt zum überfälligen 2:1 verwandeln konnte. Jetzt war der Bann gebrochen und Nico Schneider war in der 78. Minute nur durch ein Foul im Strafraum zu stoppen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Nico Leuze sicher zum 3:1. Nun flachte die Partie ab, bis der FCO den Gegner durch Verteidigungsschwächen wieder ins Spiel brachte. Ein Foulspiel am Strafraumeck in der 88. Minute brachte den Gästen einen Freistoß, den sie zum Anschlusstreffer verwerten konnten. Jetzt übten die Crailsheimer Vorstädter den Druck aufs Ottendorfer Tor aus, die FCO-Abwehr geriet mächtig ins schwimmen! Schiri Munz hatte nun alle Hände voll zu tun und musste mehrere Verwarnungen gegen die unzufriedenen Gäste aussprechen. Letztlich rettete die Winter-Elf den 3:2-Sieg über die Zeit.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Eutendorf bezahlt viel Lehrgeld

TSV Zweiflingen	**9**
TSV Eutendorf	**0**

Von Johnny Behnert

Um es vorneweg zu nehmen: Nico Schimanek war Held des Tages und der Fels in der Brandung auf Seiten der Eutendorfer. Er glänze mit einigen Paraden und brachte die Zweiflinger vor allem in der ersten Halbzeit fast zur Verzweiflung. Zweiflingen führte gerade mal mit einem Tor, das bereits in der achten Minute allen sollte.

Gleich nach Wiederanpfiff bekamen die Zweiflinger einen Elfmeter zugesprochen, den ihr Torhüter auch zum 2:0 verwandelte. In der 54. Minute sah dann ein Eutendorfer Spieler die Ampelkarte, es ging in Unterzahl und mit zwei weiteren Gegentoren weiter, um noch das Beste daraus zu machen. Doch nach einer roten Karte in der 67. Minute für einen weiteren Spieler des TSV Eutendorf war dann die Luft in erhöhter Unterzahl raus. In den letzten zehn Minuten kassierte die Ledwig-Elf noch fünf weitere Gegentore. So musste Eutendorf im ersten Spiel der neuen Kreisliga A-Saison noch Lehrgeld bezahlen. Am Freitag findet das ausgefallene Nachholspiel gegen den TSV Gaildorf statt, wo es die neu formierte Mannschaft des TSV Eutendorf besser machen will - trotz Ausfall einiger Leistungsträger.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Tristesse am Viechberg

Fichtenberg kommt bei Heimauftakt böse unter die Räder. Von Stefan Rauch

SK Fichtenberg	**1**
Kosova Kernen	**6**

Den Schwung vom fulminanten Saisonauftakt wollte man gegen die Gäste aus dem Remstal mitnehmen und weiter an der erfolgreichen Spielweise festhalten, doch gegen eine **„clevere und mit starkem Stellungsspiel agierende Mannschaft“**, so Trainer Martin Walter, wurde den Mannen in den weißen Jerseys gleich zu Beginn die Grenzen aufgezeigt. Nach einem weiten Einwurf folgte ein individueller SKF-Fehler, per Direktabnahme drosch Altin Gashi seine Farben auf die Siegesstraße (7.). Die Walter-Truppe war völlig von der Rolle, viel zu passiv und lud die Gäste quasi ein: Zweite Chance, zweiter Treffer durch Avdulla Zena (25.). **„Wir haben Ballbesitz und vergeigen das Ganze!“**, sprach Walter aus, was alle sahen. Trotz der lautstarken Kommentare von Kapitän Heiko Kühnle machten die Gastgeber weiterhin einen Fehler nach dem anderen und zeigte nicht die Leistung der Vorwoche.

In einer fairen Begegnung, bei der der Referee zu Beginn ein Foul von hinten mit Gelb ahndete und seine Linie gleich definierte, spielten die Gäste aus dem Remstal ihre Kompromisslosigkeit in Sachen Effizienz vor dem Tor gekonnt aus. Per Doppelschlag innerhalb von 70 Sekunden zog der ambitionierte FC Kosova auf 4:0 davon (38./39.). Zur Pause wechselte SKF-Coach Walter frische Kraft ein, wollte in den zweiten 45 Minuten Schadensbegrenzung betreiben und einen „Hallo-Wach-Effekt“ erzeugen. Aber auch dadurch ließ sich die verschworene Einheit der Gäste aus Kernen nicht aus dem Konzept bringen. Lautstark pushten sich die Männer gegenseitig an, wurden vom kleinen Anhang unterstützt und hatten mit dem agilen und schnellen Abdoulie Jallow einen Mann in den eigenen Reihen, der immer wieder

auf dem rechten Flügel durchkam und für Gefahr sorgte. Die SKF gab aber nicht auf und erzielte nach einem schönen direkten Spielzug durch Thilo Fritz den Anschluss (64.). Marc-Kevin Aller trug sich mit einer schönen Flanke aus dem rechten Halbfeld als Assistgeber ein. Nun wollten die Gastgeber mehr, spielten munter nach vorne - und liefen den abgezockten Gästen ins offene Messer! Per Konter erhöhte Elian Hasani auf 1:6 (70.), er hätte mit zwei weiteren Großchancen gar einen noch höheren Sieg herausschießen können. Ein Spiel zum hoffentlich richtigen Zeitpunkt für die junge Viechberg-Elf. **„Wir können nur daraus lernen“**, urteilte Walter nach dem Spiel.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: Stefan Rauch (Fichtenberg), Michael Busse

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: partner@limpurg-fussball.de

Rassiger FCO-Auftakt!

SC Fornsbach II	3
FC Oberrot II	**5**

Die Gäste aus Oberrot machten von Beginn an den frischeren, aggressiveren und willigeren Eindruck. Prompt ließ der erste Treffer nicht lange auf sich warten. Andreas Krockenberger wurde in Minute Acht elfmeterwürdig von den Beinen geholt. Dabei wurde immerhin auch Ballspiel beim harten Tackling angewendet. Nick Kübler wars egal, er verwandelte den Strafstoß zur Oberroter Führung.
Der gefoulte trat nicht selbst an, machte er schließlich hernach noch einen Treffer (14.), was eine frühe wie komfortable Führung bedeutete. Als Adrian Hertlein gar das 0:3 folgen ließ (33.), war die Messe scheinbar gelesen.
Dirk Bornträgers Anschluss per Foulelfmeter sollte nur wenig zur Spannung beitragen (39.), weil Philippe Benz nur drei Minuten später den 3-Tore-Vorsprung wieder herstellte.
Nach mehreren Wechseln wollte Fornsbachs Routinier Sascha Feuchtinger das Ergebnis so nicht auf sich sitzen lassen, er verkürzte auf 2:4. Sechs Minuten später (65.) wurde es dann doch noch einmal spannend, denn die Gastgeber witterten Morgenluft und zeigten sich nach dem 2:4 ebenbürtig. Eric Wellers 3:4 ließ den Sportclub Fornsbach innerlich zur Schlussoffensive blasen, war doch noch genug Zeit auf der Uhr!
Die Gäste aus dem Rottal zogen sich zurück und lauerten kontrolliert. Fornsbach fiel nicht genug ein, um sogar noch einen vierten Treffer zu markieren.
Diesen machte dafür der Mann, der einst für 40 Saisontore für die Oberroter Zweite gefeiert wurde, ehe er nach Igersheim wechselte, um doch wieder zurückzukehren. Benz machte in der Nachspielzeit alles klar!

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Die Szene, die zum Elfmeter führte. Anschließend war der Torreigen eröffnet

Keeper Luis Hirth rettet den Sieg!

FC Schechingen II	1
SV Frickenhofen	**2**

Von Thomas Nast
Frickenhofen gab zu Beginn den Ton an und setzte die Akzente, zur Führung reichte es jedoch nicht. Dafür wurde aber Schechingen früh (7.) belohnt: Frickenhofens Abwehr klärte nicht ordentlich, der Ball landete in den Füßen von Florian Frank, welcher den Ball schön ins obere Toreck zwirbelte. Es dauerte nicht lange bis die Uslun-Elf antwortete. In Minute 13 schlug Luca D'Alessandro eine herrliche Flanke von der Grundlinie über die Abwehr auf Fred Belz, der den Ausgleich markierte. Nur zwei Minuten später hatte Markus Hinderer die Führung auf dem Fuß, doch der Schlussmann Fischer reagierte beim Flachschuss exzellent. Fortan sah man eine ausgeglichene Partie. Bis zum Pausenpfiff änderte nichts daran, da es sehr an Frickenhofens Einstellung haperte. Schechingen spielte, wie es zu erwarten war, sehr gut, und es zeichnete sich ab, dass wenn es so weitergehen würde, müsste Frickenhofen sogar ohne Punkte heimfahren. Dies war ein Dorn im Auge: Die Elf aus dem Waldstadion verkaufte sich nun einen kleinen Tick besser, Schechingen konnte nichts Aussichtsreiches mehr kreieren.
In der 64. Minute wurde Frickenhofen nach Schwerstarbeit schließlich belohnt: Ein Freistoß von Markus Hinderer fand den Weg in dem Strafraum, Tim Bauer setzte die Hereingabe zur 2:1-Führung in die Maschen. Dies brachte den FC noch mehr aus dem Konzept. Den Ausgleich auf dem Fuß hatte Friedemann Kopp in der 74. Minute, doch dieser zögerte zu lange vor dem Tor, sodass die SVF-Abwehr klären konnte. Doch nach vorne machte Frickenhofen auch nicht mehr viel. In der 86. Minute bekam Schechingens Dominik Stegmaier die Ampelkarte, als er nach wiederholtem Foul und etlichen Ermahnungen folgerichtig früher zum Duschen musste.
Fußball gab es auch noch: Die beste Chance zum Schechinger Ausgleich wurde von Luis Hirth mit einer Glanzparade vereitelt! Mehr noch, nachdem Tim Messner allein aufs Tor lief, machte sich Luis Hirth ganz groß und hielt den Frickenhofener Sieg vollends in den Händen!

Bei der Leistung von Keeper Luis Hirth staunt sogar der Unparteiische Patrick Kaupp (Fichtenberg)

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Unterrot mit zweitem Sieg

SGM Murrhardt/Kiki	1
Spvgg Unterrot	**4**

Auf Murrhardts Kunstrasen ließ die Elf von Spielertrainer Eduardo Molina und Co-Trainer Ahmet Sahin nichts anbrennen - von Beginn an war die Spielvereinigung Herr im Ring. Zunächst tat sich die Elf aus dem Gaildorfer Teilort jedoch noch schwer, die vielen Vorstöße wurden in der Regel zu unsauber vollendet.
Den Bann brach, psychologisch perfekt, Maikel Abel fast mit dem Seitenwechsel. Die Unterroter Bemühungen wurden in der 43. Spielminute belohnt!
Nur wenige Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, da musste 3.000-Spiele-Schiedsrichter Gerhard Klaiber ein weiteres Mal auf den Anstoßpunkt zeigen, denn Maikel Abel knipste erneut und schoss das 0:2 (50.). Um den letzten Keim an Murrhardter Hoffnung nun vollends zu ersticken, machte Jona Brumm nach etwa einer gespielten Stunde den Deckel drauf und das 0:3. **„Die beiden haben wirklich ein gutes Spiel gemacht“**, attestiert Ahmet Sahin nach Spielende. Das dritte Lob in dieser Reihe ging an Spielführer Nico Bulling, der unermüdlich ackerte und die zentrale Figur im Unterroter Organisationssystem war. Nicht nur das, Bulling netzte auch ein: Nachdem die Heimelf zwischenzeitlich auf 1:3 verkürzen konnte, stellte Bulling den alten Abstand wieder her und krönte seine Leistung mit dem Treffer zum 1:4.
„Am Ende ein hochverdienter Sieg. Eigentlich hätte er noch höher ausfallen können…“ lautet Sahins Schlussstatement nach einem nie gefährdeten Sieg Unterrots. Die Molina-Elf fährt damit den zweiten Sieg der Saison ein, Murrhardt im Gegensatz die zweite Pleite. In der Vorwoche setzte sich FILL-Klub Sulzbach/Laufen durch (4:0)

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: Thomas Nast (Frickenhofen), Michael Busse

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: partner@limpurg-fussball.de

Kreisliga A2 Rems/Murr *(Quelle: FuPa)*

		Sp	S	U	N	Torv	Dif	Pkt
1.	Spvgg Kleinaspach	2	2	0	0	5 : 0	5	0
2.	SVG Kirchberg	2	2	0	0	6 : 2	4	0
3.	FSV Weiler zum Stein	2	2	0	0	6 : 3	3	0
4.	TSC Murrhardt	1	1	0	0	3 : 0	3	0
5.	TSV Oberbrüden	2	1	0	1	4 : 2	2	0
6.	SV Kaisersbach II	2	1	0	1	5 : 4	1	0
7.	TSV Althütte	1	1	0	0	2 : 1	1	0
8.	SKG Erbstetten	1	0	1	0	0 : 0	0	0
9.	SV Allmersbach II	1	0	1	0	0 : 0	0	0
10.	FC Oberrot	2	1	0	1	5 : 6	-1	0
11.	SV Steinbach II	1	0	0	1	2 : 4	-2	0
12.	TAHV Gaildorf (Auf)	1	0	0	1	0 : 2	-2	0
13.	FC Viktoria Backnang	1	0	0	1	1 : 4	-3	0
14.	FC Welzheim	1	0	0	1	0 : 3	-3	0
15.	SG Oppenweiler II (Auf)	2	0	0	2	2 : 6	-4	0
16.	TSV Rudersberg	2	0	0	2	1 : 5	-4	0

Spieltag Kreisliga A2:

SG Oppenweiler II - FSV Weiler z.St.	2:3	TSV Rudersberg - Spvgg Kleinaspach	0:2
SV Kaisersbach II - FC Oberrot	5:1	SKG Erbstetten - SV Allmersbach II	0:0
Kirchberg/Murr - SV Steinbach II	4:2	Mittwoch:	
TSV Althütte - TSV Oberbrüden	2:1	FC Welzheim - **TAHV Gaildorf**	

Ein „Kollektivversagen“

Haben sich den Sonntag besser vorgestellt: Pietro Santonastaso (vorne) und Trainer Heiko Rohrweck

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

SV Kaisersbach II **5**
FC Oberrot **1**

„Das war einfach ein gebrauchter Sonntag“, hadert Oberrots Fußball-Boss Pietro Santonastaso nach der deutlichen 1:5-Schlappe bei Kaisersbachs Landesligaunterbau.
Zur Halbzeit stand es bereits 3:0 für die Heimelf, zu allem Überfluss verpasste es Tom Scheuermann per Elfmeter wenigstens noch vor dem Wechsel den Anschluss zu markieren.
Im zweiten Durchgang verwaltete die Heimelf den sehr komfortablen Vorsprung locker, Oberrot fehlten die Mittel, sodass Trainer Heiko Rohrweck nach der Partie gar von einem **„Kollektivversagen“** sprechen und damit deutlich werden musste. Beim Stand von 4:0 gelang Markus Wurst in der 75. Spielminute noch Ergebniskosmetik, Markus Bauer hätte der Begegnung sogar noch einen nicht für möglich gehaltenen Dreh sorgen können - die Möglichkeit auf 4:2 zu verkürzen vergab er jedoch. So kam es, dass die Grünen noch auf 5:1 davonzogen und das Ergebnis in einen Kantersieg umwandelten. **„Das geht in der Höhe schon in Ordnung. Es wird in Zukunft auch nicht einfacher“**, ist sich Santonastaso sicher. Nächster Gegner ist der Tabellenletzte Rudersberg.

Marco Klotzbücher mit dem Tor des Tages!

TSV Essingen II **0**
SGM Hohenst./U‘grön. **1**

Von Henrik Leuze
Die SGHU konnte nahezu in Bestbesetzung auflaufen, nachdem auch Kapitän und Abwehrchef Horlacher, welcher vor dem Spiel über Knöchelprobleme klagte, nach dem Aufwärmen grünes Licht gab. Gleich in der zweiten Spielminute wurde es auch zum ersten Mal gefährlich, als Bürgel vor dem Essinger Tor auftauchte, sich den Ball aber zu weit vorlegte. Ahmet Akin musste früh gleich zwei Mal wechseln: Rupp, welcher schon unter der Woche das Training wegen Leistenproblemen abgebrochen hatte musste runter, auch Grau klagte schnell über Probleme und musste das Feld verlassen.
Während des ersten Durchgangs passierte nicht sonderlich viel. Das Spiel war zwar stets temporeich und hatte viele Ballbesitzwechsel, doch viele Torchancen boten sich auf beiden Seiten nicht. Einzig Klotzbücher war es, der einmal einen Distanzschuss auspackte, das gegnerische Tor aber knapp verfehlte. In einer weiteren Situation spielte er seine Schnelligkeit aus und ließ zwei Gegenspieler stehen, traf anschließend nur das Außennetz. Die Essinger kamen zwar über ihre schnellen Flügelspieler immer wieder nach vorne, doch die Abwehr der SGHU konnte in allen Situationen aufpassen und die gegnerischen Angriffe entschärfen.
Nach der Pause war es dann Torjäger Klotzbücher überlassen, die SG in Führung zu schießen: Nach einem Foulspiel der Essinger im Mittelfeld brachte Haug den Freistoß von halbrechts hoch in den Strafraum. Dort schlief die Essinger Defensive, sodass der Ball zu Klotzbücher durchrutschte und dieser schnörkellos vollenden konnte.
In der Folge kam es zu mehreren Großchancen auf beiden Seiten. Allen voran war es Klotzbücher, der immer wieder allein vor dem Essinger Tor auftauchte aber keinen weiteren Ball im Netz unterbringen konnte. Auf der anderen Seite kamen auch die Essinger zu zwei Gelegenheiten, in denen die Stürmer allein vor Häußler standen, der aber beide Male mit klasse Reflexen parieren konnte. In einer weiteren Situation kam der Essinger Stürmer nach Hereingabe frei zum Abschluss, doch er verfehlte sein Ziel knapp.
In der 73. Spielminute wurde Berroth auf Seiten der SGHU eingewechselt. Dieser sollte aber nur ein kurzes Gastspiel in dieser Partie haben, da er bereits in der 80. Minute mit schmerzverzerrtem Gesicht zu Boden ging. Zwar hatte ihn der Gegner nur leicht erwischt, doch blieb Berroth im Rasen hängen und verletzte sich an den Bändern, sodass er mit dem Krankenwagen abtransportiert werden musste. Aufgrund mehrerer Verletzungsunterbrechungen gab es eine sechsminütige Nachspielzeit, doch die SGM hielt dem letzten Aufbäumen der Essinger stand. Am Ende glänzten die Gastgeber noch mit einem Platzverweis, die Spielgemeinschaft glänzt mit dem dritten Sieg im dritten Spiel.

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Schützenfest auf der Bleichwiese!

TSV Gaildorf **8**
TSV Hessental **0**

„So stellt man sich ein Debüt vor!“, strahlt Neu-Trainer Irfan Kücükatan nach dem sagenhaften 8:0-Sieg. **„Wir wussten, dass sich Hessental reinstellen wird und wir wollten geduldig bleiben. Bis zur 38. Minute ging deren Taktik ja auf“**, schildert er weiter und nennt den Moment, in dem Marco Lutz den Torreigen eröffnete (links unten) als Dosenöffner. **„Danach mussten sie ja handeln, das wollten wir nutzen. Wir wussten, dass es Räume geben wird“**, führt er seinen Plan aus, der angesichts des späteren 8:0-Kantersieges zu 100% aufgegangen scheint!

Die Bleichwiesenelf hielt das Tempo nach Lutz‘ Treffer hoch und wich immer mehr auf die Flügel aus. Gaildorfs Knipser Sanos Thomos bediente kurz vor dem Seitenwechsel absolut uneigennützig (Bild oben) den mitgelaufenen David Braxmaier (Bild rechts), der aus kurzer Distanz keine schwere Aufgabe beim 2:0 hatte. Noch vor dem

Seitenwechsel machte Marco Lutz seinen zweiten Treffer des Tages, der einer Entscheidung gleichkam. Die Gäste aus dem Haller Vorort ergaben sich im zweiten Durchgang ihrem Schicksal und ermöglichten der Kücükatan-Elf ein wahres Schützenfest!
Athanasios Thomos machte nur fünf Minuten nach Wiederbeginn munter weiter und das 4:0. Youngster Leon Koppenhöfer, der durch bissige Spielweise auffiel setzte noch eins hinterher (55.). Mit Koppenhöfers 5:0

brachen nun alle Dämme bei den Gästen, David Braxmaier machte das halbe Dutzend voll (57.). Außenbahnspieler Julian Ammon, der den zweiten Treffer einleitete und unermüdlich blieb, lieferte gar noch das 7:0 (77.), ehe der für Adam Wilczynski eingewechselte Marco Egger sogar noch das 8:0 folgen ließ!
Der Kantersieg ist in der Höhe freilich überraschend, doch deutet er auch die Effektivität an, die der Kücükatan-Elf anhängt. Der Sieg wird schnell abgehakt, es warten weitere Aufgaben...

Klick hier für die FuPa-Statistik zum Spiel!

Quellen: Vereine, FILL, FuPa, fussball.de
Fotos: Michael Busse

www.limpurg-fussball.de
FILL: eingetragene Marke seit 12/2017

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Busse
Deine Meinung an: michael.busse@limpurg-fussball.de
Du willst Dein Unternehmen bei FILL präsentieren?: partner@limpurg-fussball.de